

Im Jobcenter Rhein-Erft ist **eine Stelle als Fachassistent/in Bedarfsfeststellungsdienst (m/w/d)** zu besetzen.

Das Jobcenter Rhein-Erft sichert den Lebensunterhalt von rund 33.000 Menschen auf Grundlage des zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II). Wir unterstützen Leistungsberechtigte bei der beruflichen Orientierung und schaffen Perspektiven, begleiten und beraten auf dem Weg in Ausbildung und Arbeit.

Unsere circa 450 Mitarbeitenden arbeiten im gesamten Kreisgebiet in verschiedenen Fachbereichen und bieten unter anderem gezielte Angebote für junge Menschen, Menschen mit Behinderung oder Menschen mit Fluchthintergrund an. Rechtliches Verständnis und Sorgfalt werden bei uns ebenso geschätzt, wie die Bereitschaft, jeden Einzelfall individuell zu betrachten. Wenn Sie publikumsorientiert und teamfähig sind und gerne eigenständig in einem verantwortungsvollen Job arbeiten, sind Sie bei uns genau richtig.

Unsere 10 Geschäftsstellen (Bedburg, Elsdorf, Pulheim, Bergheim, Hürth, Erftstadt, Brühl, Frechen, Kerpen, Wesseling) verteilen sich über den gesamten Rhein-Erft-Kreis, sodass wir als Jobcenter Rhein-Erft in allen kreisangehörigen Städten präsent sind. Die Geschäftsstellen unterteilen sich in vier Fachbereiche: die Eingangszone, die Erstberatungsteams in den Geschäftsstellen Bergheim, Frechen und Brühl, die Integrationsteams für die individuelle Beratung und Vermittlung sowie die Leistungsteams, die sich um die Sicherung des Lebensunterhalts unserer Kund*innen kümmern.

Ihr Einsatz als **Fachassistent/in Bedarfsfeststellungsdienst (m/w/d)** erfolgt in unserer Zentrale in Frechen

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Überprüfung in Fällen von Verdacht auf Leistungsmissbrauch
- Klärung der Anspruchsvoraussetzungen durch Sachverhaltsaufklärung vor Ort auf Anweisung
- Zusammenarbeit mit anderen Stellen (z.B. Sozialversicherungsträger)

Fachliche Anforderungen und Kenntnisse:

- Grundkenntnisse der relevanten Rechtsgrundlagen im Rechtskreis SGB II und angrenzender Rechtsgebiete (einschl. der relevanten Abschnitte des SGB III)
- Grundkenntnisse im Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht
- Fundierte Kenntnisse relevanter IT-Fachanwendungen
- Fundierte Kenntnisse relevanter MS-Office-Anwendungen

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein der Klasse B wird zwingend vorausgesetzt
- Vorerfahrungen im Bereich Sicherheitsdienst sind wünschenswert
- Grundkenntnisse der relevanten Rechtsgrundlagen im Rechtskreis SGB II und angrenzender Rechtsgebiete (einschl. der relevanten Abschnitte des SGB III)
- Grundkenntnisse im Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht
- Fundierte Kenntnisse relevanter IT-Fachanwendungen
- Fundierte Kenntnisse relevanter MS-Office-Anwendungen

Sonstiges:

- Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Sorgfalt/Gewissenhaftigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Lern- und Kritikfähigkeit
- Eine wertschätzende, respektvolle Kommunikation, besonders auch in schwierigen und belastenden Situationen, sollte selbstverständlich sein ebenso Verschwiegenheit im Umgang mit Daten von Kundinnen und Kunden

Wir bieten Ihnen:

- ein tolles Team, welches Sie bei der Einarbeitung und in der täglichen Arbeit unterstützt
- einen auf 12 Monate befristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit oder Teilzeit (individuell vereinbar) mit dem Ziel, bei den vorliegenden Voraussetzungen Sie in ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis zu übernehmen
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 8 TVöD, verbunden mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen z.B. Jahressonderzahlungen (sog. Weihnachtsgeld)
- flexible Arbeitszeiten unter Berücksichtigung unserer Servicezeiten
- die Möglichkeit nach der erfolgreichen Einarbeitung und in Absprache im Homeoffice zu arbeiten
- die Vermittlung der fachbezogenen und EDV-technischen Kenntnisse durch unser hauseigenes Schulungsteam
- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit sowie ein weit reichender Beurteilungs- und Handlungsspielraum

Unsere auf Chancengleichheit ausgerichtete Personalpolitik berücksichtigt die Vielfalt der Kompetenzen von Mitarbeitenden, die sie z.B. auch auf Grund ihres Alters, ihres Geschlechtes oder ihrer ethnischen Herkunft besitzen. In diesem Zusammenhang fördern wir auch die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen und von Personen mit Migrationshintergrund. Wir fordern deshalb auch gezielt diese Personengruppe zur Bewerbung auf.

Wenn Sie Interesse an der angebotenen Tätigkeit haben und die genannten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Senden Sie diese mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 27.03.2023 unter Angabe der Referenznummer E08/2023 an folgende E-Mail-Adresse:

Jobcenter-Rhein-Erft.Personal-Rekrutierung@jobcenter-ge.de

Wichtig:

Hinweis zur Bewerbung:

- Bewerbungen sind bitte ausschließlich per E-Mail zu übersenden
- Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige Bewerbungsunterlagen für das Auswahlverfahren berücksichtigen können (**max. 4 MB zu 1 Datei zusammengefasst**).

Ansprechpartnerinnen für Rückfragen:

Rebecca Berg, Sachbearbeiterin Personal, 0 22 34 / 9 36 98 – 219
Linn Bender, Teamleitung Interne Dienste, 0 22 34 / 9 36 98 – 225